Zeitschrift: Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft =

Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della

Società Elvetica di Scienze Naturali

Herausgeber: Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

Band: 123 (1943)

Vereinsnachrichten: Comité Steiner-Schläfli

Autor: Kollros, Louis / Burckhardt, J.J.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 22.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

11. Schweizerisches Forschungsinstitut für Hochgebirgsklima und Tuberkulose in Davos

Das Forschungsinstitut hat über seine Tätigkeit während der Betriebsjahre 1940/1941 und 1941/1942 einen Bericht herausgegeben, der in der «Schweizer. Medizinischen Wochenschrift» 1943, Nr. 25, erschienen ist und als erweiterter Sonderdruck an Interessenten abgegegeben wird. Er enthält auch ein Verzeichnis der Publikationen, welche im betreffenden Zeitraum aus dem Forschungsinstitut hervorgegangen sind.

Der Stiftungsrat versammelte sich am 12. September 1942 und am 30. Oktober 1943 zur Entgegennahme der Jahresberichte und der Jahresrechnungen. Das Rechnungsergebnis pro 1941/1942 schloss günstiger ab als budgetiert war. Es konnte dem Betriebsfonds die Summe von Fr. 4500 für früher übernommene Defizite rückerstattet werden. Die notwendig gewordenen Teuerungszulagen für das Personal brachten dem Betriebsjahr 1942/1943 dann allerdings wieder einen Rückschlag von zirka Fr. 2600, der vom Betriebsfonds gedeckt werden musste.

Im weiteren beschäftigten den Stiftungsrat die Revision der Stiftungsurkunde und der Statuten, welche der Entwicklung, die das Forschungsinstitut seit der Gründung durchgemacht hat, Rücksicht trägt. Das Institut umfasst jetzt die nachfolgenden Abteilungen:

- A. Das Physikalisch-Meteorologische Observatorium (Vorsteher Herr Dr. W. Mörikofer).
- B. Die beiden Abteilungen für medizinische Klima- und Tuberkuloseforschung (Vorsteher Herr Prof. Dr. Berblinger), nämlich:
 - 1. Pathologisch-anatomische und bakteriologische Abteilung;
 - 2. Abteilung für klinische Hochgebirgsphysiologie und Tuberkulose.

Bei den Wahlen wurde Herr Dr. med. Ruppaner in Samaden wegen seiner grossen Verdienste um das Forschungsinstitut und speziell um die Zweigstelle Muottas Muragl vom Stiftungsrate zum Ehrenpräsidenten ernannt, während an Stelle des verstorbenen Herrn Dr. Oeri der bisherige Vizepräsident Herr Dr. med. H. Stöcklin in Davos gewählt wurde.

Es sind noch die Verhandlungen zu erwähnen, welche in letzter Zeit mit dem Eidgenössischen Amte für Verkehr gepflogen wurden, die dazu führten, dass das Davoser Institut mit der Beschaffung der klimatischen Unterlagen für die in Aussicht genommene Kurortsplanung betraut wurde.

Der Vertreter der S. N. G. im Stiftungsrate: Alfred Kreis.

12. Comité Steiner-Schläfli

Sitzung: keine. Publikation, bearbeitet mit Unterstützung der Escher-Abegg-Stiftung in Zürich: J. J. Burckhardt, Der mathematische Nachlass von Ludwig Schläfli (1814—1895) an der Schweizerischen

Landesbibliothek. Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Bern aus dem Jahr 1942.

Der Präsident: Louis Kollros.

Der Generalredaktor: J. J. Burckhardt.

13. Schweizerischer Nationalpark

Eidgenössische Nationalpark-Kommission

Die ordentliche Jahressitzung der Kommission fand in Bern am 8. März 1943 statt. Änderungen im Bestande der Kommission sind im Berichtsjahre keine eingetreten.

Wie im Vorjahre, so musste auch 1942 die Alp Trupchum zur Sömmerung von Jungvieh freigegeben werden. Leider hielt sich der Hirt nicht immer an die vereinbarte Begrenzung des Weidgebietes, so dass Anzeige wegen Übertretung der Parkordnung erstattet werden musste. Sonst sind alle andern Gesuche um Holz- und Grasnutzung im Parkgebiet abgewiesen worden.

Der Besuch des Parkes, nach den Statistiken von Cluozza zu beurteilen, hat erneut zugenommen. Um speziell im Cluozzateil die Aufsicht und den Unterhalt der Wege besser zu überwachen und ausführen zu können, wurde erneut ein Zivilparkwächter angestellt. Herr Andrea Filli aus Zernez versieht vorderhand provisorisch diesen Posten.

Verschiedene Anzeigen wegen massenhaften Blumenpflückens, speziell von Edelweiss, kamen zur Anzeige. Die Hirten von Trupchum wurden verwarnt. Leider konnten Wilderer, deren Spuren auf Murtarus und Sur il Foss gefunden wurden, nicht erwischt werden.

Durch den strengen Winter 1941/1942 hat der Rehbestand etwas gelitten, während die Gemsen in ihrer Anzahl stationär geblieben sind. Die Hirsche zeigen eine erneute Zunahme, und auch das Steinwild gedeiht in allen Kolonien erfreulich. Am Piz Terza konnten im Winter Rudel bis zu 30 Stück beobachtet werden.

Die Rechnung der Kommission schliesst bei Fr. 23,473.55 Einnahmen und Fr. 20,795.65 Ausgaben mit einem Aktivsaldo von Fr. 2677.90 ab.

E. Handschin,

14. Bericht des Vertreters der S. N. G. im Vorstand des Schweizerischen Bundes für Naturschutz

Die Arbeiten des Vorstandes des S.B.N. wurden in fünf Vorstandssitzungen erledigt. Die ordentliche Jahresversammlung fand in Muri bei Bern am 5. Juli statt, diejenige der konsultativen Kommission am 28. Februar in Bern.

Allgemein orientiert über die Tätigkeit des S.B.N. der im «Schweizer Naturschutz » IX, 1943, zum Abdruck gekommene ausführliche Jahresbericht.

Besondere Beachtung verlangte dieses Jahr der Kampf gegen die ständig fortschreitende Melioration und die Errichtung der Grosskraft-